



Transparenzbericht der VG Bild-Kunst
Geschäftsjahr 2016
(vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016)
Pflichtangaben nach Anlage zu § 58 Absatz 2 VGG

Inhaltsverzeichnis

I	Bericht der VG Bild-Kunst	2
1.	Angaben zum Jahresabschluss	2
1.a	Bilanz zum 31.12.2016	2
1.b	Gewinn- und Verlustrechnung	3
1.c	Kapitalflussrechnung	4
1.d	Anhang für das Geschäftsjahr 2016	5
1.e	Anlagenspiegel	10
2.	Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr	11
3.	Angaben zu abgelehnten Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten	12
4.	Rechtsform und Organisationsstruktur	13
5.	Abhängige Verwertungsgesellschaften	13
6.	Angaben zum Gesamtbetrag der im Vorjahr an die in § 18 Absatz 1 VGG genannten Personen gezahlten Vergütungen und sonstigen Leistungen	14
II	Finanzinformationen der VG Bild-Kunst	14
1.	Einnahmen aus den Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2016	15
2.	Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2016	16
3.	Aufschlüsselung der Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2016 nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte	16
4.	Kosten ohne Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung	18
5.	Mittel zur Deckung der Kosten	18
6.	Abzüge von den Einnahmen und Zurechnung von Zinsen	18
7.	Umfassende Informationen zu den Beträgen, die den Berechtigten zustehen	21
7.a	Verteilungsrückstellungen – Gesamtsumme der Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden	21
7.b	Ausschüttungstermine	22
7.c	Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden	24
7.d	Beträge, die den Berechtigten zugewiesen aber noch nicht ausgezahlt wurden	27
7.e	Nicht verteilbare Beträge	27
8.	Informationen zu Beziehungen zu anderen Verwertungsgesellschaften	28
8.a	Zahlungseingänge und –ausgänge aus dem Inland	28
8.b	Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Ausland	28
8.b I	Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppen I und II im Geschäftsjahr 2016	28
8.b II	Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppe III im Geschäftsjahr 2016	30
9.	Verwaltungskosten und sonstige Abzüge anderen Verwertungsgesellschaften zustehenden Einnahmen	32
10.	Verwaltungskosten und sonstige Abzüge von anderen Verwertungsgesellschaften	32
11.	Beträge, die an von anderen ausländischen Verwertungsgesellschaften vertretene Rechtsinhaber direkt verteilt wurden	33
III	Gesonderter Bericht der VG Bild-Kunst	34
1.	Abzüge von den Einnahmen für soziale und kulturelle Leistungen	34
2.	Angaben zur Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst	34
3.	Angaben zur Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst	35
IV	Finanzinformationen der Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF)	35
1.	Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2016	35

I Bericht der VG Bild-Kunst

1. Angaben zum Jahresabschluss

Dargestellt sind unter 1.a die Bilanz und unter 1.b die Gewinn- und Verlustrechnung. Darüber hinaus unter 1.c die Kapitalflussrechnung, 1.d der Anhang für das Geschäftsjahr 2016 und unter 1.e der Anlagenspiegel.

1.a Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		128.071,00		190.915,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		153.981,00		195.430,00
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		9.895,19		9.895,19
		291.947,19		396.240,19
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus der Wahrnehmung von Urheberrechten	64.757.739,07		13.935.663,97	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	153.655,99	64.911.395,06	151.604,62	14.087.268,59
II. Wertpapiere		99.500.000,00		55.500.000,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
Kassenbestand und laufende Guthaben bei Kreditinstituten		46.317.322,85		111.416.896,88
		210.728.717,91		181.004.165,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		69.510,08		63.236,88
		211.090.175,18		181.463.642,54

Passiva	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Rückstellungen				
1. Verteilungsrückstellungen		185.069.879,54		153.071.984,34
2. Rückstellungen für Pensionen		1.109.817,80		1.095.020,40
3. Steuerrückstellungen		10.000,00		10.000,00
4. Sonstige Rückstellungen		156.100,00		141.100,00
		186.345.797,34		154.318.104,74

Passiva	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus der Wahrnehmung von Urheberrechten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.497.209,06	19.966.586,98
2. Verrechnungsverbindlichkeit gegenüber der Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.893.032,44	1.377.310,77
3. Verrechnungsverbindlichkeit gegenüber der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.622.240,91	2.064.903,10
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.731.895,43 (i. Vj. EUR 2.064.903,10) - davon aus Steuern EUR 3.645.315,43 (i. Vj. EUR 3.470.147,32)	3.731.895,43	3.736.736,95
	24.744.377,84	27.145.537,80
	211.090.175,18	181.463.642,54

1.b Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016		2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten	70.149.885,93		88.429.013,22	
2. Erlöse aus Rückabwicklung	26.402.405,55		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	594.642,91	97.146.934,39	649.935,20	89.078.948,42
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.567.249,11		-2.458.686,48	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 122.070,91 (i. Vj. EUR 142.977,81)	-555.563,69	-3.122.812,80	-570.914,91	-3.029.601,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		-136.211,14		-88.822,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.726.201,88		-1.631.860,54
7. Wertberichtigung auf Forderungen aus Rückabwicklung		-527.580,57		0,00
		91.634.128,00		84.328.663,75

		2016		2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		91.634.128,00		84.328.663,75	
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198.830,18		319.837,10	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon für Pensionen EUR 46.912,00 (i. Vj. EUR 52.750,00)	-46.912,00	151.918,18	-58.361,38	261.475,72
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.834,96		-9.203,74
11.	Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten		91.777.211,22		84.580.935,73
12.	Zuführung Rückstellung Rückabwicklung		-25.874.824,98		0,00
13.	Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten nach Rückabwicklung		65.902.386,24		84.580.935,73
14.	Zuwendung zur Förderung sozialer Zwecke		-1.338.170,70		-1.510.195,07
15.	Zuwendung zur Förderung kultureller Zwecke		-2.010.652,41		-2.204.525,80
16.	Verteilungsbeträge		-62.553.563,13		-80.866.214,86
			0,00		0,00

1.c Kapitalflussrechnung

		2016
		TEUR
Verteilungsbeträge		62.554
Einzahlungen aus Rückforderungen der Verlage		6.455
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		136
Zunahme (+) der langfristigen Rückstellungen (Pensionsrückstellungen)		15
Jahres-Cashflow		69.160
Zunahme (+) der mittel- und kurzfristigen Rückstellungen (Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen)		15
Zunahme (-) der Forderungen und sonstige Vermögensstände		-50.830
Zinserträge/Zinsaufwendungen		-152
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten		-2.402
Veränderung Verteilungsrückstellung (inkl. Veränderung Ausschüttung und Ergebnis)		10.902
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		26.693
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		-32
Erhaltene Zinsen		199
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		167
Gezahlte Zinsen		-47
Auszahlungen an Wahrnehmungsberechtigte und Bezugsberechtigte		-47.913
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-47.960
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-21.100
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		166.917
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		145.817

1.d Anhang

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

- (1) Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den Rechnungslegungsvorschriften für Verwertungsgesellschaften gemäß dem Verwertungsgesellschaftengesetz (VGG) aufgestellt. Dabei richten wir uns nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften im HGB, soweit nicht die besonderen Umstände bei Verwertungsgesellschaften zu berücksichtigen sind.

Die Gesellschaft wendete die durch das BilMoG geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB gemäß Art. 66 Abs. 3 Satz 1 EGHGB erstmalig im Jahr 2010 an. Die Anpassung der Wertansätze erfolgt unter Beachtung der Übergangsvorschriften zum 1. Januar 2010.

Die wesentlichen Umstellungseffekte betreffen:

a) Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Aufgrund der geänderten Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften auf Pensionen war zum 1. Januar 2010 eine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 184.911,00 erforderlich. Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB erlaubt, diese Zuführung entweder sofort in vollem Umfang oder in Teilbeträgen zu mindestens einem Fünftel zuzuführen. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr (wie im Vorjahr) EUR 12.327,40 zugeführt. Die nicht gebildete Rückstellung beträgt EUR 98.619,20.

b) Latente Steuern

Das Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB zur Bildung eines Postens für aktive latente Steuern wird nicht in Anspruch genommen. Passive latente Steuern für zukünftige Steuerbelastungen gemäß § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB ergeben sich nicht. Aktive latente Steuern ergeben sich aus den Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen zwischen dem Ansatz in der Handelsbilanz und der Steuerbilanz. Der Steuersatz beträgt ca. 32 %.

Der Jahresabschluss wurde erstmals unter Anwendung des BilRUG aufgestellt. Die Änderungen hieraus sind insgesamt unwesentlich, die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist nicht beeinträchtigt.

- (2) Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Wahrnehmung von Urheberrechten und Rückstellungen für die Verteilung weisen wir in der Bilanz zusätzlich zur vorgeschriebenen Bilanzgliederung aus, weil sie für die Vermögenslage einer Verwertungsgesellschaft typisch und wesentlich sind.
- (3) In der Gewinn- und Verlustrechnung, die wir nach dem Gesamtkostenverfahren erstellen, entfällt die Position „Jahresüberschuss“, weil eine Verwertungsgesellschaft nur treuhänderisch für andere tätig ist. Ausgewiesen sind vielmehr „Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten“, die sich aus den Wahrnehmungserlösen nach Verrechnung mit Aufwendungen und Erträgen aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben. Die Verteilung dieser Überschüsse ist als Aufwand besonderer Art anzusehen, der als letzter Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt ist und erkennen lässt, dass der VG BILD-KUNST kein eigenes Ergebnis verbleibt.
- (4) Die Gegenstände des Anlagevermögens werden jeweils bei Zugang mit den Anschaffungskosten aktiviert und dann über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 werden auf einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre

abgeschrieben. Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

- (5) Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten aktiviert. Ausfallrisiken sind durch Wertberichtigungen abgedeckt.
 - (6) Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.
 - (7) Die Bankguthaben und Wertpapiere können kurzfristig realisiert werden. Die erforderlichen Mittel für Auszahlungen an Berechtigte stehen daher jederzeit zur Verfügung.
 - (8) Vermögenswerte in ausländischer Währung werden mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung bewertet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles darunter lag, ist dieser angesetzt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.
 - (9) Die Pensionsrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) unter Verwendung der Richttafeln von 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung von unternehmensindividuell bestimmter Fluktuationsrate und erwarteter Lohn- und Gehaltssteigerungen ermittelt. Die Zinssätze entsprechen den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen gemäß § 253 Abs. 2 HGB, entsprechend der Vereinfachungsregelung für eine mittlere Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Pensionsrückstellungen wurden auf Basis folgender Rechnungsgrundlagen ermittelt:
 - (durchschnittlicher) Zinssatz: 4,01 %
 - Erwarteter Rententrend: 1,50 %
- Durch die Gesetzesänderung des BilRUG wird seit dem Geschäftsjahr 2016 zur Diskontierung der durchschnittliche 10-jährige Bundesbankzinssatz, statt wie bisher des 7-jährigen Zinssatzes, verwendet. Dadurch ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 97.239 nach § 253 Abs. 6 HGB, welcher der Ausschüttungssperre unterliegt.
- (10) Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
 - (11) Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.
 - (12) Die Rechnungsabgrenzungen betreffen Zahlungsein- bzw. -ausgänge für Erträge bzw. Aufwendungen des Folgejahres.

Angaben zu Posten der Bilanz

- (13) Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Software. Das Sachanlagevermögen betrifft Betriebs- und Geschäftsausstattungen für den Bürobetrieb einschließlich kleinerer Einbauten in Mieträumen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Die VG BILD-KUNST ist Trägerunternehmen für die Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST sowie für die Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST.

- (14) Die VG BILD-KUNST hält eine Beteiligung in Höhe von TEUR 5 (entspricht 12,3 %) an der „SAA Société des Auteurs Audiovisuels“ in Brüssel, eine Beteiligung in Höhe von TEUR 2,5 (entspricht 8 %) an der „OnLineArt Société cooperative   responsabilit  limité“ in Brüssel sowie eine Beteiligung in Höhe von TEUR 2,5 (entspricht 10 %) an der ISAN Deutschland Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH, München.
- (15) Den Rückstellungen für Verteilung an Wahrnehmungs- und Bezugsberechtigte einschließlich der Zuwendungen an die Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST und der Zuwendungen für Kulturförderung wurden 2016 TEUR 47.913 für Auszahlungen entnommen. TEUR 62.554 sind im Berichtsjahr neu zugeführt worden.
- (16) Die in den Verbindlichkeiten gegenüber der Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST und gegenüber der Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST ausgewiesenen Zuwendungen werden nach Genehmigung des Jahresabschlusses durch die Mitgliederversammlung überwiesen.

Alle Verbindlichkeiten haben wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- (17) Erlöse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten:

	TEUR	%
Vergütungen für Folgerechte, Reproduktionsrechte, Senderechte	11.262	16,1
Bibliothekstantiemen und Vergütungen für Vermietung	1.207	1,7
Vergütung für Senderechte Filmurheber Ausland	1.779	2,5
Vergütung für Vervielfältigungen und Verbreitung		
im Fotokopierbereich	47.578	67,8
im Videobereich	906	1,3
Vergütung für Kabeleinspeisung		
im Bildbereich	627	0,9
im Filmbereich	6.672	9,5
Vergütungen für öffentliche Zugänglichmachung	119	0,2
	70.150	100,0

Von den Erlösen stammen TEUR 8.387 oder 12,0 % aus dem Ausland.

Die Erlöse aus der Rückabwicklung resultieren aus den Rückforderungen gegenüber Verlagen aufgrund der Rückabwicklung in Folge des BGH-Urteils.

- (18) Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Leistungsverrechnungen für Verwaltungsarbeiten (TEUR 304), Weiterbelastungen für Personal- und Sachkosten (TEUR 239) und Kostenerstattungen (TEUR 46).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

(19) Für die Jahre 2017 bis 2019 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von TEUR 338.

Ergänzende Angaben

Im Berichtsjahr fielen Abschlussprüferhonorare in Höhe von TEUR 50 an.

(20) Im Berichtsjahr erfolgten am 2. Juli 2016 Neuwahlen.

Vorstandsmitglieder waren im Berichtsjahr bis zum Zeitpunkt der Neuwahlen Dr. Urban Pappi (geschäftsführend), Frauke Ancker, Werner Schaub und Rolf Silber (bis 2. Juli 2016).

Im Zuge der Neuwahlen ersetzt Jobst Christian Oetzmann ab dem 2. Juli 2016 Rolf Silber.

Im Zuge einer Satzungsänderung wurde die Anzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von fünf auf sechs Mitglieder erhöht. Der Verwaltungsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Bis zum 2. Juli 2016	Ab dem 2. Juli 2016
BG I	
Ordentliche Verwaltungsratsmitglieder	
Frank Michael Zeidler (Vorsitzender)	Frank Michael Zeidler (Vorsitzender)
Annemarie Helmer-Heichele	Annemarie Helmer-Heichele
Erhard Kalina	Erhard Kalina
Michael Wienand	Michael Wienand
Hartmut Neumann	Rainer Eisch
	Ulrike Rosenbach
Stellvertretende Verwaltungsratsmitglieder	
Charlotte Dietrich	Charlotte Dietrich
Lutz Hirschmann	Ingrid Scheller
Lorenz Müller-Morenius	Lorenz Müller-Morenius
Ulla Windheuser-Schwarz	Ulla Windheuser-Schwarz
Adil-Dominik Al-Jubouri	Adil-Dominik Al-Jubouri
	Hartmut Neumann

Bis zum 2. Juli 2016	Ab dem 2. Juli 2016
BG II	
Ordentliche Verwaltungsratsmitglieder	
Lutz Fischmann (Vorsitzender)	Lutz Fischmann (Vorsitzender)
Dr. Bettina Preiß	Dr. Bettina Preiß
Jan Roewer	Jan Roewer
Angelika Osthues	Angelika Osthues
Marcus Frey	Matthias Bender
	Jan-Peter Wahlmann
Stellvertretende Verwaltungsratsmitglieder	
Alexander Koch	Alexander Koch
Dorothea Lanc	Dorothea Lanc
Benno Pöppelmann	Benno Pöppelmann
Victoria Ringleb	Victoria Ringleb
David Seiler	David Seiler
	Roland Geisheimer
BG III	
Ordentliche Verwaltungsratsmitglieder	
C. Cay Wesnigk (Vorsitzender)	Peter Carpentier (Vorsitzender)
Thomas Frickel	Thomas Frickel
Katharina Schmidt	Katharina Schmidt
Jobst Christian Oetzmann	C. Cay Wesnigk
Jost Vacano	Michael Neubauer
	Matthias Kammermeier
Stellvertretende Verwaltungsratsmitglieder	
Peter Carpentier	Katarina Schickling
Stefan Eberlein	Valentin Döring
Adrian Ochse	Jost Vacano
Dr. Michael Neubauer	Silke Spahr
Wolfgang Schimmel	Katrin Simonis
	Edda Baumann-von-Broen

Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahresdurchschnitt 47 Personen. Beschäftigt sind nur Angestellte. Darunter waren 23 Teilzeitbeschäftigte. Auf die Angabe der Gesamtbezüge des geschäftsführenden Vorstands wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Alle Banken, mit denen die VG Bild-Kunst zusammenarbeitet, berechnen Negativzinsen oder andere Gebühren für Einlagen. Es ist davon auszugehen, dass, in Abhängigkeit von der Entwicklung am Kapitalmarkt, das Zinsergebnis weiter abnehmen wird.

In einem Urteil vom 18. Januar 2017 hat der Europäische Gerichtshof in einem polnischen Verfahren entschieden, dass Verwertungsgesellschaften bei der Reprographie-Geräteabgabe gegenüber den Herstellern und Importeuren von unbespielten Datenträgern und Geräten zur Aufzeichnung und Vervielfältigung keine Dienstleistung im Sinne der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem erbringen. Zwar ist national in § 3 Abs. 9 Satz 3 UStG der Sachverhalt anders gesetzlich geregelt. Dennoch ist davon auszugehen, dass die nationale Gesetzgebung kurzfristig der europäischen Rechtsprechung angepasst werden wird. Die sich daraus möglicherweise ergebenden Konsequenzen werden zurzeit geprüft und hängen von der endgültigen Ausgestaltung ab. Möglicherweise sind damit Auswirkungen auf die Steuerbarkeit unserer Leistungen und Umstellungen in finanzbuchhalterischer und organisatorischer Hinsicht verbunden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Bonn, den 31. März 2017

Der Vorstand

Dr. Urban Pappi

Werner Schaub

Frauke Ancker

Jobst Christian Oetzmann

1.e Anlagenspiegel

Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	696.278,02	16.183,61	968,80	711.492,83
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	556.397,02	15.742,53	11.816,56	560.323,00
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	9.895,19	0,00	0,00	9.895,19
	1.262.570,23	31.926,14	12.785,3	1.281.711,02

Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2016	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche rechte und Werte sowie Lizenzen am solchen Rechten und Werten	505.363,02	79.026,61	967,80	583.421,83
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	360.967,02	57.184,53	11.809,55	406.342,00
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	866.330,04	136.211,14	12.777,35	989.763,83

Buchwerte			
		31.12.2016	31.12.2015
		EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche rechte und Werte sowie Lizenzen am solchen Rechten und Werten		128.071,00	190.915,00
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		153.981,00	195.430,00
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		9.895,19	9.895,19
		291.947,17	396.240,19

2. Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr

Am 31. Mai 2016 ist das neue VGG in Kraft getreten. Als Folge davon mussten im Jahr 2016 insgesamt drei Mitgliederversammlungen abgehalten werden, um die Satzung, den Verteilungsplan und sonstigen Statuten der Bild-Kunst der neuen Rechtslage anzupassen. Die neuen Regelungen müssen nun in die Praxis umgesetzt werden. Neben vielfältigen Transparenz- und Offenlegungspflichten ist zusätzlich die gesetzliche Vorgabe hervorzuheben, elektronische Beteiligungsrechte für die Mitglieder anzubieten. Daher wird es bei der Mitgliederversammlung 2017 zusätzlich die Möglichkeit geben, in Form einer vorgelagerten elektronischen Briefwahl über die Anträge an die Mitgliederversammlung abzustimmen.

Am 21. April 2016 entschied der BGH im Verfahren zu der Verlegerbeteiligung, dass eine pauschale Beteiligung der Verleger an dem Aufkommen aus gesetzlichen Vergütungsansprüchen der Urheber rechtswidrig ist. Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 wurden auf Beschluss der Mitgliederversammlung die ohne Rechtsgrund ausgezahlten Vergütungen im nicht-verjährten Zeitraum ab 2012 zurückgefordert. Die mit TEUR 25.875 wertberechtigten Forderungen sind bei den Rückstellungen als Zuführung dargestellt. Es ist geplant, die Rückzahlungen im Jahr 2017 in Form einer Sonderausschüttung zu verteilen.

Am 2. Juli 2016 fand die ordentliche Mitgliederversammlung in Bonn statt. Diese war bestimmt durch die Neubesetzung aller Gremien, die alle drei Jahre stattfindet. Für die BG I wurde Werner Schaub wiedergewählt, ebenso Frauke Ancker für die BG II. Nachdem Rolf Silber nicht mehr als ehrenamtlicher Vorstand für die BG III kandidiert hatte, wurde in diese Position Jobst Christian Oetzmann gewählt.

Der ehrenamtliche Vorstand setzt sich zusammen aus:

Bis zum 2. Juli 2016	Ab dem 2. Juli 2016
BG I - Werner Schaub	BG I - Werner Schaub
BG II - Frauke Ancker	BG II - Frauke Ancker
BG III - Rolf Silber	BG III - Jobst Christian Oetzmann

Als Berufsgruppenvorsitzende wurden Frank Michael Zeidler für die BG I und Lutz Fischmann für die BG II bestätigt und Peter Carpentier neu für die BG III gewählt.

Im Zuge einer Satzungsänderung wurde die Anzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von fünf auf sechs Mitglieder erhöht. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats ist dargestellt im Anhang zum Jahresabschluss, enthalten als **Anlage 2**.

Eine erste außerordentliche Mitgliederversammlung fand am 17. September 2016 statt, ebenfalls in Bonn. Schwerpunkt waren die Auswirkungen des BGH-Urteils im Fall Vogel ./ VG WORT und die daraus abzuleitenden Maßnahmen und Konsequenzen.

Am 17. Dezember 2016, wiederum in Bonn, fand eine zweite außerordentliche Mitgliederversammlung statt, die die Anpassung der Satzung und des Verteilungsplans an die Vorschriften des VGG zum Inhalt hatte.

Der Verwaltungsrat tagte am 4. März in Berlin, am 1. Juli in Bonn, am 25. und 26. August in Berlin, am 5. Oktober in Hamburg und am 15. Dezember in Bonn.

3. Angaben zu abgelehnten Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten

In wenigen Einzelfällen haben Mitglieder Nutzungen, die die VG Bild-Kunst nach § 1 Ziffer 2 b) des Wahrnehmungsvertrages nicht ohne Rücksprache mit den Mitgliedern lizenzieren darf, nicht genehmigt. Dabei handelt es sich ausschließlich um individuell zu lizenzierende Nutzungen, die Urheberpersönlichkeitsrechte berühren, so dass eine ausdrückliche Zustimmung des Urhebers/der Urheberin erforderlich ist.

Darüber hinaus wurde lediglich eine Anfrage, betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten, abgelehnt, die in die alleinige Entscheidungsbefugnis der VG Bild-Kunst fallen:

Auf Initiative der VG Bild-Kunst wurde ab 2014 über eine Lizenz für die öffentliche Zugänglichmachung von Werken der bildenden Kunst durch die Deutsche Digitale Bibliothek (die auch die Zugänglichmachung der liefernden Institutionen und deren Webseiten umfassen sollte) verhandelt. Die Parteien standen kurz vor Abschluss eines Lizenzvertrages mit pauschaler Vergütung, als im Oktober 2015 der EuGH in der Entscheidung „Best Water“ entschied, dass „Framing“ (die Einbindung eines fremden Werkes in die eigene Webseite, in Form eines Links auf eine Dritte Webseite) zulässig ist, wenn das Werk auf der geframten Seite mit Zustimmung des Urhebers zugänglich gemacht wird. Als Konsequenz aus dieser Entscheidung machte die VG Bild-Kunst einen technischen Schutz gegen Framing zur

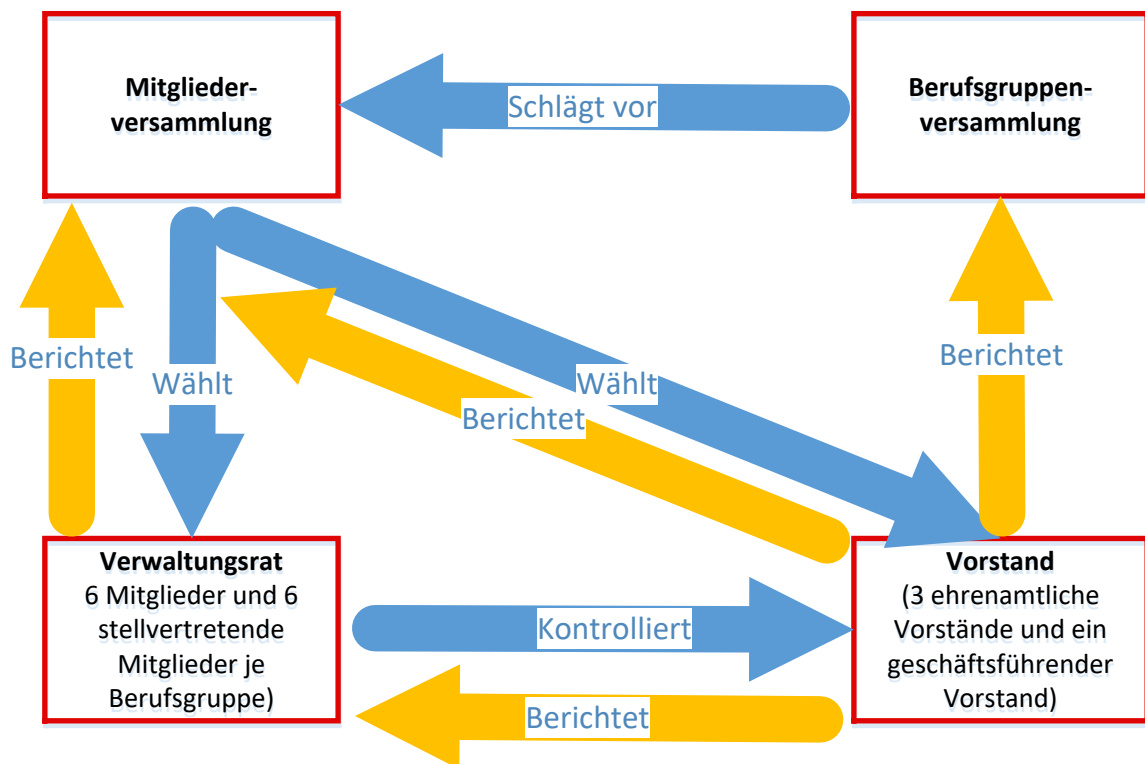
Bedingung einer Lizenz. Ein solcher technischer Schutz erscheint der potentiellen Lizenznehmerin zu aufwendig, so dass sie 2016 die VG Bild-Kunst auf Erteilung einer Lizenz ohne technische Sicherung vor dem LG Berlin verklagte. Die erste mündliche Verhandlung ist für den 25. April 2017 anberaumt.

4. Rechtsform und Organisationsstruktur

Die VG Bild-Kunst ist ein Rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung und wurde am 10. Mai 1968 in Frankfurt am Main gegründet. Die Verleihung der Rechtsfähigkeit erfolgte am 1. Oktober desselben Jahres. Die Erlaubnis als Verwertungsgesellschaft tätig sein zu dürfen wurde am 29. August 1969 durch das Deutsche Patent- und Markenamt erteilt.

Die VG Bild-Kunst ist als Verein organisiert und hat Mitglieder. Die Gremien bestehen aus der Mitgliederversammlung, der Berufsgruppenversammlung, dem Verwaltungsrat und dem ehrenamtlichen Vorstand. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist Dr. Urban Pappi.

Die Organisationsstruktur der VG Bild-Kunst:



5. Abhängige Verwertungseinrichtungen

Abhängige Verwertungseinrichtung ist die Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF).

Die ZWF wurde am 14. Januar 1992 gegründet und ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts verschiedener Verwertungsgesellschaften, ist aber selbst keine Verwertungsgesellschaft. Beteiligte Gesellschaften sind die AGICOA Urheberrechtsschutz GmbH, die GÜFA Gesellschaft zur Übernahme und Wahrnehmung von Filmaufführungsrechten mbH, die GWFF Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten mbH, die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, die VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH und der VG BILD-Kunst.

Die ZWF verwaltet die von ihren Gesellschaftern wahrgenommenen Rechte aus der Zweitverwertung nach § 20b UrhG (Recht der Kabelweiterleitung, soweit der Betreiber einer Verteileranlage zugleich den Nutzern die Empfangsgeräte zur Verfügung stellt) und § 22 UrhG (Recht der öffentlichen Wiedergabe).

Einziges Organ der ZWF ist die Gesellschafterversammlung, die eine der beteiligten Gesellschafter zur geschäftsführenden Gesellschaft wählt. Für das Geschäftsjahr 2016 war die die VG BILD-Kunst geschäftsführende Gesellschaft, Vertreter der ZWF war Herr Dr. Urban Pappi.

Die ZWF stellt Tarife für die Nutzung ihrer Rechte auf und veröffentlicht diese, über die VG Bild-Kunst, im Bundesanzeiger. Die GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, ist mit dem Inkasso für die ZWF beauftragt und erhält dafür eine Inkassokommission.

Aufgrund der juristischen und organisatorischen Konstruktion sind keine Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten abgelehnt worden.

6. Angaben zum Gesamtbetrag der im Vorjahr an die in § 18 Absatz 1 VGG genannten Personen gezahlten Vergütungen und sonstigen Leistungen

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstand und des Verwaltungsrats erhalten Aufwandsentschädigungen deren Höhe durch Beschluss der Mitgliederversammlung in der „Richtlinie Vergütung Ehrenamt“ festgelegt ist. Der geschäftsführende Vorstand erhält ein vom Verwaltungsrat festzulegendes Gehalt sowie Leistungen in Form einer betrieblichen Altersvorsorge. Zusätzlich sind Pensionszahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer geleistet worden. Der an die genannten Personen gezahlte Gesamtbetrag beläuft sich im Geschäftsjahr 2016 auf insgesamt EUR 364.893,46.

II Finanzinformationen der VG Bild-Kunst

1. Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2016

Verwendete Abkürzungen:

- ① Folgerecht
- ② Reproduktionsrecht
- ③ Onlinerecht
- ④ Senderecht
- ⑤ Ausleihe Bibliothekstantieme
- ⑥ Vervielfältigung, Privatkopie, Reprographie
- ⑦ Vermietung
- ⑧ Kabeleinspeisung / Kabelweitersendung
- ⑨ §52a elektronische Leseplätze
- ⑪ Primäre Senderechte
- ⑫ §137I unbekannte Nutzungsarten
- ⑮ Urheber
- ⑯ Urheber oder die Gesellschaften, die diese vertreten
- ⑰ Pauschale Beteiligung ausländischer Verwertungsgesellschaften
- ⑱ US-Guilds
- ⑲ GEMA, GVL, VG Musikeditionen, GWFF, VGF, VFF, VG WORT
- ⑳ VG WORT

Rechte-Kategorie	Bezeichnung	Erlös	Verwendung für
		EUR	
①	Folgerechte	6.962.946,82	⑯
②③④	Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	3.631.408,93	⑯
④	Pauschale Senderechte	668.000,00	⑯
	Bibliothekstantieme		
⑤	Buchverleih	520.170,90	⑯
⑤	Filmverleih	579.301,32	⑯
⑤	Originalverleih		⑯
	Gesamt	1.099.472,22	
	Reprographievergütung		
⑥	Geräteabgabe	45.344.322,11	⑰⑯
⑥	PC-Abgabe		
⑥	Großbetreiber	1.113.974,87	
⑥	Schulkopieren	869.431,74	⑯
⑥	Pressespiegel	250.010,08	⑯
	Gesamt	47.577.738,80	
⑦	Vermietung Lesezirkel	1.622,00	⑳⑯
	Kabelweitersendung		
⑧	Kunst / Foto	627.391,91	⑯
⑧	Film	6.671.603,19	⑯
	Gesamt	7.298.995,10	
	Vergütungen Bildungsbereich §52a		
⑨	Zentrales Inkasso		⑲
⑨	Hochschulen Bild-Kunst		⑯
⑨	Schulen	117.981,03	⑯
	Gesamt	117.981,03	
	Video-Vermietung		
⑦	USA	64.167,18	⑱
⑦	Sonstige	41.562,02	⑯
	Gesamt	105.729,20	
	Vervielfältigung Film		
⑥	Urheber Ausland USA		⑱
⑥	Urheber sonstiges Ausland		⑯
⑥	Urheber Inland	905.549,45	⑯
⑥	PC-Abgabe		⑯
⑥	Urheber Werbefilm		⑯
	Gesamt	905.549,45	
⑪	Primäre Senderechte Ausland Urheber	1.778.581,38	⑮
⑫	Vergütungen nach §137I	1.861,00	⑮
	Insgesamt	70.149.885,93	

2. Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2016

Verwaltungskosten	2016	2015
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	-594.642,91	-649.935,20
Laufende betriebliche Erträge (darin Vergütung von Verwaltungsleistungen; Weiterbelastung von Kosten)	-589.392,91	-649.935,20
Besondere betriebliche Erträge	-5.250,00	
Personalaufwand	3.122.812,80	3.029.601,36
Löhne und Gehälter	2.567.249,11	2.458.686,48
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	555.563,69	570.914,91
Abschreibungen	136.211,14	88.822,74
Immaterielle Anlagewerte – planmäßige Abschreibung	79.026,61	34.818,48
Sachanlagen – planmäßige Abschreibung und GWG-Sammelposten	57.184,53	54.004,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.726.201,88	1.631.860,54
Satzungsbedingte Aufwendungen	436.875,58	192.653,68
Gebühren für Rechtsmittel	11.425,12	139.353,84
Fremde Dienstleistungen	453.860,24	491.058,02
Aufwendungen der Verwaltung	818.638,84	797.523,06
Besondere betriebliche Aufwendungen	5.402,10	11.271,94
Wertberichtigung auf Forderungen aus Rückabwicklung	527.580,57	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-198.830,18	-319.837,10
Zinsen auf Festgeldanlagen und Wertpapiere	-198.810,18	-319.171,88
Sonstige Zinsen	-20,00	-665,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.912,00	58.361,38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (KSt, SolZ, GewSt)	8.834,96	9.203,74
Insgesamt	4.775.080,26	3.848.077,46
Davon Zinsergebnis	+151.918,18	+261.475,72
Davon Rückabwicklung	-527.580,57	
Zu verteilende Verwaltungskosten	4.399.417,87	4.109.553,18

3. Aufschlüsselung der Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2016 nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte

In einer ersten Stufe werden mit Hilfe einer Kostenrechnung die Kosten, so möglich, direkt dem verursachenden Wahrnehmungsbereich zugeordnet. Dies trifft zu auf das Folgerecht, die Reproduktionsrechte, zu denen auch die Online- und individuellen Filmrechte der Bildenden Künstler zählen, und die pauschalen Senderechte Kunst.

In einer zweiten Ebene werden, analog zu der internen Organisationsstruktur der Geschäftsstelle, die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche zusammengefasst für die Mitglieder der Berufsgruppen I und II (Kunst und Bild) sowie der Berufsgruppe III (Film). Zuordnenbare Kosten werden den Bereichen BG I-II oder der BG III angerechnet. Die Aufteilung erfolgt anhand der Verhältnisse der eindeutigen Erlöse zueinander, sollten Kosten alle drei Berufsgruppen betreffen.

In der letzten Stufe erfolgt die Umlage aller restlichen Kosten anhand der jeweiligen Erlösanteile im Verhältnis zum Gesamterlös.

Davon abweichend sind durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Dezember 2016 die Kosten im Zusammenhang mit der Reprographie-Geräteabgabe für das Jahr 2015 mit einem pauschalen Kostensatz von 5,29% zu belasten.

Aufteilung der Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2016:

Bezeichnung	Berufs- gruppe	Erlös	Direkte Kosten	Umlage BG	Rest- Umlage	Gesamt- kosten
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Folgerechte		6.962.946,82	163.134,48		226.699,75	389.834,23
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte		3.631.408,93	795.953,63			795.953,63
Pauschale Senderechte		668.000,00	146.416,18			146.416,18
Bibliothekstantieme						
Buchverleih	BG I + II	520.170,90		7.419,26	16.953,73	24.354,99
Filmverleih	BG III	579.301,32		22.676,36	18.860,90	41.537,26
Originalverleih	BG I					
Gesamt		1.099.472,22		30.095,62	35.796,63	65.892,25
Reprographievergütung						
Geräteabgabe	BG I + II variabel	35.466.995,69		505.869,74	1.154.735,11	1.660.604,85
Geräteabgabe	BG I + II fix	9.877.326,42	522.510,57			522.510,57
PC-Abgabe	BG I + II					
Großbetreiber	BG I + II	1.113.974,87		15.888,75	36.268,82	52.157,57
Schulkopieren	BG I + II	869.431,74		12.400,80	28.306,97	40.707,77
Pressespiegel	BG I + II	250.010,08		3.565,92	8.139,83	11.705,75
Gesamt		45.577.738,80		537.725,21	1.227.450,73	2.287.686,51
Vermietung Lesezirkel	BG I + II	1.622,00		23,13	52,81	75,94
Kabelweitersendung						
Kunst / Foto	BG I + II	627.391,91		8.948,56	20.426,63	29.375,19
Film	BG III	6.671.603,19		261.155,36	217.214,19	478.369,55
Gesamt		7.298.995,10		270.103,92	237.640,82	507.744,74
Vergütungen Bildungsbereich §52a						
Zentrales Inkasso						
Hochschulen Bild- Kunst	BG I + I BG III					
Schulen	BG I + II	113.261,79		1.615,47	3.687,58	5.303,05
Schulen	BG III	4.719,24		184,73	153,65	338,38
Gesamt		117.981,03		1.800,20	3.841,23	5.641,43
Video-Vermietung						
USA	BG III	64.167,18		2.511,78	2.089,16	4.600,94
Sonstige	BG III	41.562,02		1.626,92	1.353,18	2.980,10
Gesamt		105.729,20		4.138,70	3.442,34	7.581,04
Vervielfältigung Film						
Urheber Ausland USA	BG III					
Urheber sonstiges Ausland	BG III					
Urheber Inland	BG III	905.549,45		35.447,12	29.482,90	64.930,02
PC-Abgabe	BG III					
Urheber Werbefilm	BG III					
Gesamt		905.549,45		35.447,12	29.482,90	64.930,02

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Direkte Kosten	Umlage BG	Rest-Umlage	Gesamtkosten
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Primäre Senderechte Ausland Urheber	BG III	1.778.581,38		69.621,36	57.907,09	127.528,45
Vergütungen nach §137I	BG III	1.861,00		72,85	60,60	133,45
Insgesamt		70.149.885,93	1.628.014,86	949.028,11	1.822.374,90	4.399.417,87

4. Kosten ohne Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung

Betriebs- und Finanzkosten, die nicht im Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung stehen, fallen nicht an oder werden, wie im Verhältnis zu den Stiftungen Sozial- und Kulturwerk diesen weiterbelastet.

5. Mittel zur Deckung der Kosten

Die Verwaltungskosten werden vollständig aus den Einnahmen aus der Rechtswahrnehmung gedeckt. Etwaige Zinserlöse werden vollständig den Wahrnehmungsbereichen zugordnet.

6. Abzüge von den Einnahmen und Zurechnung von Zinsen

Die Abzüge für die Stiftung Sozial- und Kulturwerk werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2016 sind ein Abzug von 2 Prozent für die Stiftung Sozialwerk und ein Abzug von 3 Prozent für die Stiftung Kulturwerk vorgeschlagen. Die Abzüge bei den Einnahmen aus Folge- und Reproduktionsrechten sind im Verteilungsplan festgesetzt. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Dezember 2016 sind die Abzüge im Zusammenhang mit der Reprographie-Geräteabgabe für das Jahr 2015 ebenfalls mit 2 Prozent für die Stiftung Sozialwerk und mit 3 Prozent für die Stiftung Kulturwerk festgelegt worden.

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Gesamtkosten	Zinsen	VP 6 - Umgliederung
		EUR	EUR	in %	EUR
Folgerechte		6.962.946,82	389.834,23	5,60	5.565,87
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte		3.631.408,93	795.953,63	21,92	626,28
Pauschale Senderechte		668.000,00	146.416,18	21,92	890,71
Bibliothekstantieme					
Buchverleih	BG I + II	520.170,90	24.354,99	4,68	1.250,96
Filmverleih	BG III	579.301,32	41.537,26	7,17	
Originalverleih	BG I				
Gesamt		1.099.472,22	65.892,25	5,99	1.250,96
Reprographievergütung					
Geräteabgabe	BG I + II variabel	35.466.995,69	1.660.604,85	4,68	-33.806.390,81
Geräteabgabe	BG I + II fix	9.877.326,42		5,29	-9.354.815,85

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Gesamtkosten	Zinsen	VP 6 - Umgliederung	
		EUR	EUR	in %	EUR	
PC-Abgabe	BG I + II				7.938,27	
Großbetreiber	BG I + II	1.113.974,87	52.157,57	4,68	71.105,21	+41.003.146,33
Schulkopieren	BG I + II	869.431,74	40.707,77	4,68	4.056,87	+2.158.060,33
Pressespiegel	BG I + II	250.010,08	11.705,75	4,68	288,28	
Gesamt		47.577.738,80	2.287.686,51	481	83.388,63	0,00
Vermietung Lesezirkel	BG I + II	1.622,00	75,94	4,68	59,44	
Kabelweiterleitung						
Kunst / Foto	BG I + II	627.391,91	29.375,19	4,68	1.778,04	
Film	BG III	6.671.603,19	478.369,55	7,17	26.878,02	
Gesamt		7.298.995,10	507.744,74	6,96	28.656,06	
Vergütungen Bildungsbereich §52a						
Zentrales Inkasso					79,40	
Hochschulen Bild-Kunst	BG I + I BG III				1.204,13	
Schulen	BG I + II	113.261,79	5.303,05	4,68	118,00	
Schulen	BG III	4.719,24	338,38	7,17		
Gesamt		117.981,03	5.641,43	4,78	1.401,53	
Video-Vermietung						
USA	BG III	64.167,18	4.600,94	7,17		
Sonstige	BG III	41.562,02	2.980,10	7,17	304,06	
Gesamt		105.729,20	7.581,04	7,17	304,06	
Vervielfältigung Film						
Urheber Ausland USA	BG III					
Urheber sonstiges Ausland	BG III				7.894,95	
Urheber Inland	BG III	905.549,45	64.930,02	7,17	17.686,42	
PC-Abgabe	BG III					
Urheber Werbefilm	BG III				2.226,16	
Gesamt		905.549,45	64.930,02	7,17	27.807,53	
Primäre Senderechte Ausland Urheber	BG III	1.778.581,38	127.528,45	7,17	1.954,63	
Vergütungen nach §137I	BG III	1.861,00	133,45	7,17	12,48	
Insgesamt		70.149.885,93	4.399.417,87	6,27	151.918,18	

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Überschuss aus Rechte-wahrnehmung	Abzüge für Stiftung Sozialwerk	Abzüge für Stiftung Kulturwerk
		EUR	EUR	EUR	EUR
Folgerechte		6.962.946,82	6.578.678,46	129.393,31	383.077,45
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte		3.631.408,93	2.836.081,58	113.277,91	

Bezeichnung	Berufs- gruppe	Erlös	Überschuss aus Rechte- wahrnehmung	Abzüge für Stiftung Sozialwerk	Abzüge für Stiftung Kulturwerk
		EUR	EUR	EUR	EUR
Pauschale Senderechte		668.000,00	522.474,53	10.449,49	
Bibliothekstantieme					
Buchverleih	BG I + II	520.170,90	497.066,87	9.941,34	14.912,01
Filmverleih	BG III	579.301,32	537.764,06	10.755,28	16.132,92
Originalverleih	BG I				
Gesamt		1.099.472,22	1.034.830,93	20.696,62	31.044,93
Reprographievergütung					
Geräteabgabe	BG I + II variabel	35.466.995,69			
Geräteabgabe	BG I + II fix	9.877.326,42			
PC-Abgabe	BG I + II		7.938,27	158,77	238,15
Großbetreiber	BG I + II	1.113.974,87	42.136.068,87	842.721,38	1.264.082,06
Schulkopieren	BG I + II	869.431,74	2.990.841,17	59.816,83	89.725,23
Pressespiegel	BG I + II	250.010,08	238.592,61	4.771,85	7.157,78
Gesamt		45.577.738,80	45.373.440,92	907.468,83	1.361.203,22
Vermietung Lesezirkel	BG I + II	1.622,00	1.605,50	32,11	48,17
Kabelweitersendung					
Kunst / Foto	BG I + II	627.391,91	599.794,76	11.995,90	17.993,84
Film	BG III	6.671.603,19	6.220.111,66	124.402,23	186.603,35
Gesamt		7.298.995,10	6.819.906,42	136.398,13	204.597,19
Vergütungen Bildungsbereich §52a					
Zentrales Inkasso			79,40		
Hochschulen Bild- Kunst	BG I + I BG III		1.204,13	24,08	36,12
Schulen	BG I + II	113.261,79	107.959,30	2.159,19	3.238,78
Schulen	BG III	4.719,24	4.498,30	89,97	134,95
Gesamt		117.981,03	113.741,13	2.273,24	3.409,86
Video-Vermietung					
USA	BG III	64.167,18	59.566,24		
Sonstige	BG III	41.562,02	38.885,98	777,72	1.166,58
Gesamt		105.729,20	98.452,22	777,72	1.166,58
Vervielfältigung Film					
Urheber Ausland USA	BG III				
Urheber sonstiges Ausland	BG III		7.894,95	157,90	236,85
Urheber Inland	BG III	905.549,45	858.305,85	17.166,12	25.749,18
PC-Abgabe	BG III				
Urheber Werbefilm	BG III		2.226,16	44,52	66,78
Gesamt		905.549,45	868.426,96	17.368,54	26.052,81
Primäre Senderechte Ausland Urheber	BG III	1.778.581,38	1.653.007,56		
Vergütungen nach §137I	BG III	1.861,00	1.740,03	34,80	52,20
Insgesamt		70.149.885,93	65.902.386,24	1.338.170,70	2.010.652,41

7. Umfassende Informationen zu den Beträgen, die den Berechtigten zustehen

Aus den Erlösen ergeben sich, nach Abzug von Verwaltungskosten und der Zuweisungen zu den Stiftungen Sozial- und Kulturwerk, eventuellen Umgliederungen nach dem Verteilungsplan und unter Zurechnung von Zinsen, die Zuweisungen zu den Verteilungsrückstellungen. Bei den Verteilungsrückstellungen handelt es sich um Beträge die den Berechtigten zustehen, aber noch nicht den einzelnen Berechtigten zugewiesen sind.

Durch die Ausschüttung werden die Verteilungsbeträge den jeweils Berechtigten zugewiesen und auf deren Urheberkonten gebucht. Die entsprechende Auszahlung erfolgt jeweils zeitnah zu den Ausschüttungen. Nur in den Fällen wo die für die Auszahlung notwendigen Informationen fehlen, zum Beispiel keine Anschrift oder Bankverbindung, oder Anspruchsberechtigungen geprüft noch ge- oder überprüft werden müssen, zum Beispiel bei Tod des Urhebers und ungeklärten Erbschaftsverhältnissen oder aber auch Rechtsstreitigkeit wegen möglichen Betruges, erfolgt die Zahlung nicht oder erst nach Abschluss der Prüfung oder Nachforschung.

7. a Verteilungsrückstellungen – Gesamtsumme der Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden

Die Verteilungsrückstellungen zum 31.12.2016 bestehen aus:

Bezeichnung	Stand 01.01.2016 EUR	Verbrauch EUR	Um- gliederung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
Folgerechte	5.736.189,46	6.610.106,04		6.066.207,70	5.192.291,12
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	973.520,45	3.238.450,23	179.857,61	2.722.803,67	637.731,50
Pauschale Senderechte	890.403,38	703.183,77		512.025,04	699.244,65
Bibliothekstantieme	1.250.518,92	581.803,52	-510.875,86	983.089,38	1.140.928,92
PC-Abgabe (BTX)	7.935.496,16	3.618.439,43	4.074.688,53	5.656,01	8.397.401,28
Reprographie-und Geräteabgabe			Ohne Wert		
Fotokopieren durch Großbetreiber	71.080.360,98	15.749.930,40	-2.402.713,37	65.905.881,48	118.833.598,69
Kopieren in Schulen	4.055.448,09	1.624.688,99	-1452.179,75	2.868.228,41	3.846.807,76
Pressespiegel	288.177,10	282.434,32	61.637,06	226.662,98	294.042,82
Vermietung Lesezirkel	60.111,84	61.637,06	0,00	1.525,22	0,00
Kabelweitersendung					
Kunst / Foto	1.777.418,86	409.750,91	1.778,04	568.026,98	1.937.472,97
Film	26.868.627,72	4.548.362,61	-1.135.009,29	5.909.106,08	27.094.361,90

Bezeichnung	Stand 01.01.2016	Verbrauch	Um- gliederung	Zuführung	Stand 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
§52a Zentrales Inkasso	79.375,08	0,00	0,00	79,40	79.454,48
§52a Hochschulen	1.203.709,67	0,00	0,00	1.143,92	1.204.853,59
§52a Schulen	117.954,20	0,00	0,00	106.8343,71	224.788,91
Video-Vermietung	303.951,92	89.433,63	-311.026,21	96.507,92	0,00
Geräteabgabe Urheber Ausland	8.189.519,43	1.493.413,25	-5.728.937,60	7.500,20	974.668,78
Geräteabgabe Urheber Inland	18.069.385,17	6.128.389,99	-1.319.440,25	815.390,56	11.436.945,49
Senderechte Urheber aus dem Ausland	1.953.946,70	2.773.306,50	0,00	1.653.007,56	833.647,76
§137I	12.481,16	-1,83	0,00	1.653,03	14.136,02
Geräteabgabe Urheber Werbefilm	2.225.388,05	0,00	0,00	2.114,86	2.227.502,91
Insgesamt	153.071.984,34	47.913.328,82	-8.542.221,09	88.453.445,11	185.069.879,54

7. b Ausschüttungstermine

Im Geschäftsjahr 2016 sind folgende Ausschüttungen erfolgt:

Bezeichnung der Ausschüttung	Interner Titel	Wert der Ausschüttung	Datum der Ausschüttung
EUR			
Folgerecht 2015	Folge2016	7.431.260,73	13.12.2016
Reproduktions- und Onlinerechte 1. Halbjahr 2016	Repro 1/2016	1.092.799,50	20.07.2016
Individuelle Senderechte 1. Halbjahr 2016	Repro 1/2016	2.796,00	20.07.2016
Reproduktinsrechte aus Ausland 1. Halbjahr 2016	Repro 1/2016	333.147,09	20.07.2016
Reproduktions- und Onlinerechte 2. Halbjahr 2016	Repro 2/2016	1.454.232,11	06.02.2017
Individuelle Senderechte 2. Halbjahr 2016	Repro 2/2016	28.163,00	06.02.2017
Reproduktinsrechte aus Ausland 2. Halbjahr 2016	Repro 2/2016	790.947,54	06.02.2017
Pauschale Senderechte 2015	Sende2016	703.182,57	13.12.2016
Bibliothestantieme Nachausschüttung 2014	BibINA2014	2.828,88	05.04.2016
Lesezirkel- und Pressespiegel Nachausschüttung 2014	BibINA2014	20.205,66	05.04.2016
Weitersenderechte Kunst Nachausschüttung 2014	BibINA2014	12.030,88	05.04.2016
Analoges Fotokopieren Nachausschüttung 2014	BibINA2014	222.188,96	05.04.2016
Digitales Fotokopieren Nachausschüttung 2014	BibINA2014	30.526,88	05.04.2016
Nachausschüttung Buch 2014 Aufstockung nach Verteilungsplan	BibINA2014	4.550,00	05.04.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2001	FKop2001-2007	1.160.593,07	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2002	FKop2001-2007	1.588.440,25	02.08.2016

Bezeichnung der Ausschüttung	Interner Titel	Wert der Ausschüttung EUR	Datum der Ausschüttung
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2003	FKop2001-2007	1.474.027,80	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2004	FKop2001-2007	1.368.689,75	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2005	FKop2001-2007	1.478.006,33	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2006	FKop2001-2007	1.203.597,39	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 analoges Kopieren 2007	FKop2001-2007	1.013.486,46	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 digitales Kopieren 2003	FKop2001-2007	446.441,60	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 digitales Kopieren 2004	FKop2001-2007	475.930,76	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 digitales Kopieren 2005	FKop2001-2007	584.855,68	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 digitales Kopieren 2006	FKop2001-2007	538.123,35	02.08.2016
Sonderausschüttung Drucker 2001-2007 digitales Kopieren 2007	FKop2001-2007	509.139,57	02.08.2016
Bibliothestantieme Hauptausschüttung 2015	BibIHA2015	550.751,70	17.12.2016
Lesezirkel- und Pressespiegel Hauptausschüttung 2015	BibIHA2015	248.221,82	17.12.2016
Weitersenderechte Kunst Hauptausschüttung 2015	BibIHA2015	377.175,43	17.12.2016
Analoges Fotokopieren Hauptausschüttung 2015	BibIHA2015	7.559.262,06	17.12.2016
Digitales Fotokopieren Hauptausschüttung 2015	BibIHA2015	579.224,25	17.12.2016
Hauptausschüttung Buch 2015 Aufstockung nach Verteilungsplan	BibIHA2015	501.676,32	17.12.2016
Film Kabelweitersendevergütung Individuell 2012 Urheber		2.641.979,64	27.07.2016
Film Privatkopie 2012 Urheber		2.518.618,91	15.04.2016
Film Kabelweitersendevergütung 2012 Produzenten		525.133,40	06.04.2016
Film Privatkopie 2012 Produzenten		103.735,40	06.04.2016
Film Privatkopie (VGF - Spielfilmproduzenten) 2012 Produzenten		172.983,74	06.04.2016
Film VDFS - Österreich (Alle Urheber)		951.348,68	15.02.2016
Film SGAE - Spanien (Regie) Urheber		1.519.585,42	21.06.2016
Film SIAE - Italien (Regie) Urheber		2.187.312,73	23.06.2016
Film SIAE - Italien (Regie) Urheber		837.341,24	28.11.2016
Film Auflösung Rückstellung Kabelweitersendevergütung Produzenten		1.135.009,28	05.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie Produzenten		452.093,44	02.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie Zahlung aus dem Ausland Urheber		1.539.451,12	06.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie EU + Nicht-EU/ Individuell Urheber		3.276.590,25	07.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie EU + Nicht-EU / VG's Nicht-EU pauschal Urheber		53.519,96	07.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie EU + Nicht EU / VG's EU pauschal Urheber		1.817.959,80	07.12.2016
Film Auflösung Rückstellung Privatkopie EU + Nicht EU /USA pauschal Urheber		1.906.205,46	07.12.2016
Ausschüttungswerte insgesamt		55.425.371,86	13.12.2016

Die Differenz von EUR 7.512.043,04 zu dem unter 7.a genannten Gesamtverbrauch resultiert aus nachträglichen, manuellen Korrekturen sowie durch den Ausweis als Umgliederung.

7. c Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden

Die Bild-Kunst erhält Zahlungen aus dem In- und Ausland in der Regel für die Nutzungen eines bestimmten Kalenderjahres, bzw. eines definierten Zeitraums. Da sich die Verteilungsrückstellungen für ein Nutzungsjahr aus vielen verschiedenen Klein- und Kleinstbeträgen zusammensetzen sind in der folgenden Darstellung die noch nicht zugewiesenen Beträge auf die jeweiligen Nutzungsjahre aggregiert. Zusätzlich ist angegeben, aus welchen Gründen noch keine Ausschüttung dieser Beträge erfolgt ist.

Bezeichnung	Für Nutzungsjahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
Folgerecht	2016	5.192.291,11	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2017
Reproduktionsrecht			
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	2016	637.731,50	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2017
Pauschale Senderechte	2016	699.244,65	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2017
Bibliothekstantieme:			
	2016	470.601,09	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	38.090,27	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	152.578,05	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	75.839,29	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	165.451,97	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	238.282,17	Rückstellung nach Verteilungsplan
PC-Abgabe (BTX):			
	2015	370.570,51	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	1.907.842,76	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	683.083,71	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	227.175,88	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	3.631.754,17	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2010	9.481,11	Kumulierter Restbetrag nach Ausschüttung – Umgliederung und Ausschüttung in 2017
	2001-2007	1.567.493,13	Ausschüttung in 2017
Fotokopieren Großbetreiber – Urheber:			
	2016	31.517.229,97	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	9.122.548,47	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	2.175.555,02	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	872.445,40	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	907.787,06	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	1.955.142,55	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2010	1.196.639,91	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2009	1.905.367,91	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2008	53.684,28	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2001-2007	1.835.238,25	Ausschüttung in 2017

Bezeichnung	Für Nutzungs- jahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
Fotokopieren Großbetreiber – Verlage:			
	2015	9.562.340,39	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2014	10.676.703,87	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2013	958.879,75	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2012	1.183.668,49	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2011	1.193.891,83	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2010	780.546,08	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2009	2.024.087,46	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2008	523.288,90	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2001-2007	14.513.728,12	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
Kopieren in Schulen – Urheber:			
	2016	2.392.982,75	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	462.485,76	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	410.588,37	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	232.992,11	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	115.456,95	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	166.942,09	Rückstellung nach Verteilungsplan
Kopieren in Schulen – Zeitschriftenverlage:			
	2015	54.830,76	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
	2001-2007	10.528,97	Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“
Pressespiegel:			
	2016	227.900,48	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	31.377,34	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	34.765	Rückstellung nach Verteilungsplan
Kabelweitersendung Kunst/Foto:			
	2016	568.026,98	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	112.929,57	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	453.071,88	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	384.347,42	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	206.111,37	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	212.985,75	Rückstellung nach Verteilungsplan
Kabelweitersendung Film – Produzenten:			
	2016	436.266,57	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	569.933,34	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	443.134,11	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	509.771,47	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	2.424,81	Rückstellung nach Verteilungsplan
	Direkt	755.882,13	Ausschüttung erfolgt 2017
Kabelweitersendung Film – Urheber:			
	2016	2.346.758,60	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	3.590.999,82	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	4.083.964,76	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	4.001.545,68	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2007-2012	2.590.132,62	Rückstellung nach Verteilungsplan
	Direkt	7.763.547,99	Ausschüttung erfolgt 2017

Bezeichnung	Für Nutzungs- jahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
§52a Zentrales Inkasso		79.454,48	Verteilung an die Gesellschafter in 2017
§52a Hochschulen:			
	2015	983.283,88	Verteilungsbeschluss anhand neuer Studien steht aus
	2013	221.569,70	Kumulierte Restbeträge nach Ausschüttungen – Verteilungsbeschluss steht aus
§52a Schulen:			
	2016	106.716,72	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	109.655,64	Restbetrag nach Ausschüttung – Verteilungsbeschluss steht aus
	2014	75,17	Restbetrag nach Ausschüttung – Verteilungsbeschluss steht aus
	2013	8.341,39	Restbetrag nach Ausschüttung – Verteilungsbeschluss steht aus
Geräteabgabe Urheber Ausland – USA:			
	2014	50.791,65	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
	2013	46.130,25	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
	2012	53.088,04	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
	2011	55.855,14	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
	2010	1.518,43	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
Geräteabgabe Urheber Ausland ohne USA:			
	2014	223.725,29	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	543.559,98	Rückstellung nach Verteilungsplan
Geräteabgabe Urheber EU:			
	2016	1.170.660,24	Reguläre Ausschüttung 2017
	2015	1.698.048,54	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	3.466.904,71	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	1.784.011,14	Rückstellung nach Verteilungsplan
Geräteabgabe Bild- Kunst Urheber aus dem Ausland			
	Direkt	2.315.907,20	Ausschüttung erfolgt 2017
	2014	52.235,40	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	59.932,31	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2012	75.728,74	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2011	54.543,42	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2002-2010	21.168,39	Sonstiger Grund – Wirtschaftlichkeit der Ausschüttung
Geräteabgabe Bild- Kunst Produzenten			
	Direkt	66.125,29	Ausschüttung erfolgt 2017
	2016	181.399,36	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2015	196.939,69	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2014	187.609,32	Rückstellung nach Verteilungsplan
	2013	105.731,73	Rückstellung nach Verteilungsplan
Senderechte Urheber aus dem Ausland		833.647,77	Ausschüttung erfolgt 2017
§137I			
	2016	1.642,37	Sonstiger Grund – Wirtschaftlichkeit der Ausschüttung
	2015	1.708,09	Sonstiger Grund – Wirtschaftlichkeit der Ausschüttung
	2014	10.785,56	Sonstiger Grund – Wirtschaftlichkeit der Ausschüttung

Bezeichnung	Für Nutzungs- jahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
Werbefilm			
	2016	2114,39	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2015	88.358,66	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2014	218.045,04	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2013	210.376,31	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2012	243.334,47	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2011	253.962,51	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2010	396.087,15	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2009	398.697,27	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017
	2008	416.526,64	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017

7. d Beträge, die den Berechtigten zugewiesen aber noch nicht ausgezahlt wurden

Wie unter 7. Erläutert werden den Berechtigten zugewiesenen Beträge, so möglich, zeitnah an die Berechtigten überwiesen. Die Buchungen auf die Urheberkonten erfolgt mit Hilfe der jeweiligen Abrechnungsnummer. Auf dem Urheberkonto können Abrechnungen aus verschiedensten Ausschüttungen und Rechtekategorien zusammengefasst sein. Bei einer Ausschüttung wird der Gesamtbetrag auf die Berechtigten verteilt.

Die Zusammensetzung des Gesamtbetrages aus den einzelnen Teilbeträgen und die davon jeweilig getätigten Abzüge ist nicht Teil der Ausschüttung.

Eine detaillierte Aufstellung nach Rechtekategorien, Arten der Nutzung und Daten der Zahlungseingänge ist aus den Buchungen auf den Urheberkonten nicht ableitbar.

Per 31.12.2016 waren folgende, noch nicht überwiesene Beträge auf den Urheberkonten verbucht:

Bezeichnung	Urheber	Betrag	Erläuterung
	Anzahl	EUR	
Urheber mit unbekannter Postanschrift	3.397	2.962.875,32	Auszahlung erfolgt nach ermittelter Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Urheber bei denen nur der Name bekannt ist	2.237	1.505.948,71	Auszahlung erfolgt nach Identifikation Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Urheber mit einer Zahlungssperre	1.986	1.176.288,59	Urheber erhalten Zahlungssperren bei ungeklärter Rechtsnachfolge, Bedenken bei der Anspruchsberechtigung oder sonstigen Zweifeln Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Ausländische Verwertungsgesellschaften, Verbände	46	183.516,76	Stichtagsbezogen, Auszahlung erfolgt sukzessive, bzw. ist bereits erfolgt
Sonstige Urheber	3.399	732.361,09	Stichtagsbezogen, Auszahlung erfolgt sukzessive, bzw. ist bereits erfolgt
Insgesamt	9.965	6.560.990,47	

7. e Nicht verteilbare Beträge

Zum Stichtag 31.12.2016 hat die Bild-Kunst keine nicht verteilbaren Beträge.

8. Informationen zu Beziehungen zu anderen Verwertungsgesellschaften

8. a Zahlungseingänge und –ausgänge aus dem Inland

Gesellschaft	Rechtekategorie	Abzug für Geschäftsführung	Netto-Betrag
		%	EUR
Zahlungseingang			
VGF	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Kein Ausweis	172.983,74
VG Wort	PC 2001-2007	2 %	31.282.513,01
	Kopieren Großbetreiber	5 %	523.415,76
	Kopienversand	5 %	93.235,03
	§137I	Kein Ausweis	1.861,00
	Reprographievergütung USA	Kein Ausweis	47.481,18
	Reprographie Geräteabgabe	5 %	9.877.326,42
ZBT	Bibliothekstantieme	3 %	995.809,23
	§52a Schulen	3 %	117.981,03
ZFS	Schulkopieren	3 %	869.457,15
ZVV	Videovermietung	30 %	105.729,30
VGF	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Kein Ausweis	172.983,74
Insgesamt			44.260.776,59
Zahlungsausgang			
GÜFA	Reprographie-Gerätevergütung	4 %	5.000,00
GWFF	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Siehe II. 6.	57.179,79
	Kabelweitersendung	Siehe II. 6.	20.029,98
	Video-Vermietvergütung	Keiner	88.906,49
VGF	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Siehe II. 6.	135.159,98
	Kabelweitersendung	Siehe II. 6.	40.418,17
	Video-Vermietvergütung	Keiner	24.739,31
VG Wort	Lesezirkel 2015	7,50 %	61.481,32
	Kabel TV Dänemark	4 %	448.264,01
Insgesamt			881.179,05

8. b Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Ausland

8. b I Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppen I und II im Geschäftsjahr 2016

Zahlungseingänge aus dem Ausland:

Land	Gesellschaft	FolgeR	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Kabelweiter- sendung Kunst - Foto	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Australien	VISCOPI		10.845,25			10.845,25
Belgien	SABAM	36.065,56	11.566,02	634,45	10.333,93	58.599,96
Chile	Creaimagen		484,35			484,35
Dänemark	COPYDAN	23.312,14	37.343,95			60.656,09
Estland	EAÜ		173,29		5.480,47	5.653,76
Frankreich	ADAGP	152.987,27	440.181,21	133.583,97	11.018,79	737.771,24
Großbritannien	DACS	820.737,56	86.495,55			907.233,11
Großbritannien	PLR			361,48		361,48
Italien	SIAE	56.080,43	50.673,74	18377,31	1.351,91	126.483,39

Land	Gesellschaft	FolgeR	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Kabelweiter- sendung Kunst - Foto	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Japan	JASPAR		16.784,70			16.784,70
Kanada	SODRAC		15.374,82			15.374,82
Korea	SACK		6.841,16			6.841,16
Litauen	LATGAA		573,60		2.836,61	3.410,21
Niederlande	Pictoright	124.631,21	26.853,66	202.163,40	144.038,72	497.686,99
Norwegen	KOPINOR			23.634,96		23.634,96
Norwegen	BONO	2.649,49	17.523,02		35,13	20.207,64
Österreich	BILDRECHT	136.499,90	60.332,83		38.649,93	235.482,66
Portugal	SPA			1.177,13	91,87	1.269,00
Schweden	BILDUPPH.	6.075,46	7.848,70	17.630,96		31.555,12
Schweiz	PRO LITTERIS		156.428,95	33.478,66		189.907,61
Spanien	VEGAP	3.447,18	62.923,29	12.726,16		79.096,63
Tschechien	GESTOR	215,03				215,03
Tschechien	OOAS		236,00	1.869,00		2.105,00
Ungarn	HUNGART	81,79	832,94		320,99	1.235,72
USA	ARS		102.177,17			102.177,17
Insgesamt		1.362.783,02	1.112.494,20	449.807,79	214.158,35	3.139.243,36

Zahlungsausgänge in das Ausland:

Land	Gesellschaft	FolgeR	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Insgesamt
			EUR	EUR	EUR
Argentinien	SAVA		13.549,72		13.549,72
Australien	VISCOPIY		183.900,53	2.875,26	186.775,79
Belgien	SABAM	20.242,88	582.991,04	18.694,32	621.928,24
Belgien	SOFAM	67,20	169.426,10	2.166,71	171.660,01
Brasilien	AUTVIS		1.525,81	363,76	1.889,57
Chile	CREAIMAGEN		11.773,77		11.773,77
Dänemark	COPYDAN	21.443,41	141.842,20	10.833,30	174.118,91
Estland	EAÜ	179,20	4.546,08	422,48	5.147,76
Finnland	KUVASTO	38,40	5.631,58	2.998,50	8.668,48
Frankreich	SAIF	5.317,81	1.069.000,51	4.560,21	1.078.878,53
Frankreich	ADAGP	595.498,50	1.642.415,78	520.358,51	2.758.272,79
Griechenland	OSDEETE		0,00	76,48	76,48
Großbritannien	DACS	222.757,51	2.053.537,22	22.822,05	2.299.116,78
Irland	IVARO		76.912,98		76.912,98
Italien	SIAE	107.510,78	770.524,48	19.956,19	897.991,45
Japan	JASPAR		0,00	50,00	50,00
Kanada	SODRAC		8.535,59	551,00	9.086,59
Kanada	CARCC		0,00	228,84	228,84
Korea	SACK		0,00	50,00	50,00
Lettland	AKKA/LAA		94.872,10	1.322,35	96.194,45
Litauen	LATGAA		101.349,08	1.615,02	102.964,10
Mexico	SOMAAP		1.354,23	1.190,18	2.544,41
Mexiko	SOGEM		205,96		205,96
Niederlande	PICTORIGHT	29.490,88	267.898,16	22.469,51	319.858,55
Norwegen	KOPINOR		38.791,03		38.791,03

Land	Gesellschaft	FolgeR	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Insgesamt
			EUR	EUR	EUR
Norwegen	BONO		69.072,88		69.072,88
Österreich	BILDRECHT	74.808,15	684.166,60	36.483,54	795.458,29
Peru	APSAV		0,00	50,00	50,00
Portugal	SPA	119,00	242.577,99	772,26	243.469,25
Rumänien	VISARTA		169,66	51,50	221,16
Rußland	RAO		12.802,86	6.320,82	19.123,68
Schweden	Bildupphovsrätt	7.667,95	46.844,14	11.418,92	65.931,01
Schweiz	PRO LITTERIS		565.024,13	47.050,09	612.074,22
Slowakei	LITA	528,00	32.562,45	727,36	33.817,81
Spanien	VEGAP	93.909,14	331.903,36	34.722,37	460.534,87
Südafrika	DALRO		305,06	52,36	357,42
Tschechien	OOAS		154,58	506,00	660,58
Ungarn	HUNGART	1.782,80	47.627,45	2.049,09	51.459,34
Uruguay	AGADU		0,00	50,00	50,00
USA	VAGA	15,36	94.106,00	34.089,87	128.211,23
USA	ARS		278.781,26	71.713,94	350.495,20
			0,00		
Zwischensumme		1.250.991,16	9.633.132,65	879.662,79	11.763.786,60
			0,00		
Frankreich	Sucession Matisse	9.972,04	83.187,98	21.098,79	114.258,81
Frankreich	Picasso Administration	138.762,92	171.153,91	53.720,39	363.637,22
USA	Estate Lichtenstein		15.950,33	9.168,74	25.119,07
			0,00		
Insgesamt		1.330.111,93	9.916.974,59	963.650,71	12.210.737,23

8. b II Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppe III im Geschäftsjahr 2016

Zahlungseingänge aus dem Ausland:

Land	Gesellschaft	Schulische Nutzung	Kabelweiter- sendung	Privatkopie Leercassette	Primäre Rechte	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Australien	ASDACS	227,45				227,45
Belgien	AGICOA_BE		14.034,99			14.034,99
Dänemark	COPYDAN		887.498,78			887.498,78
Finnland	Kopiosto	45.127,90	8.552,21			53.680,11
Frankreich	SACD		281.786,35	75.271,09	397,26	357.454,70
Frankreich	SCAM		173.968,01	6.266,02	88.747,28	268.981,31
Großbritannien	DIRECTORSUK				5.613,04	5.613,04
Italien	SIAE		113.271,25	176.649,45	1.683.823,80	1.973.744,50
Lettland	AKKALAA		17.475,88			17.475,88
Norwegen	NORWACO		364.836,36	33.856,81		398.693,17
Österreich	VAM	855,72	8.731,90			9.587,62
Österreich	VDFS		506.982,64			506.982,64
Polen	ZAPA		72.286,66	1.022,26		73.308,92
Schweden	COPYSWEDE		11.790,98	21.839,25		33.630,23
Schweiz	SUISSIMAGE	55.173,51	1.131.470,13	468.378,50		1.655.022,14
Schweiz	SWISSPERFORM	3.301,85	18.410,55	9.597,86		31.310,26
Schweiz	SSA	441,98	4.640,29	2.586,68		7.668,95

Land	Gesellschaft	Schulische Nutzung	Kabelweiter-sendung	Privatkopie Leercassette	Primäre Rechte	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schweiz	AGICOA		23.637,55			23.637,55
Slowakei	LITA		25.170,60	9.013,57		34.184,17
Spanien	SGAE		84.201,69	1.755,48		85.957,17
Spanien	EGEDA		279,50			279,50
Tschechien	DILIA		35.087,33	14.802,27		49.889,60
Ungarn	FILMJUS		35.759,63	12.224,86		47.984,49
Insgesamt		104.900,96	3.818.100,73	833.264,10	1.778.581,38	6.534.847,17

Zahlungsausgänge in das Ausland:

Land	Gesellschaft	Video-vermietung	Kabelweiter-sendung	Privatkopie Leercassette	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR
Argentinien	DAC			229,69	229,69
Australien	ASDACS	120.613,40	143,33		120.756,73
Belgien	SABAM			3.129,41	3.129,41
Bulgarien	FILMAUTOR		77,96	1.848,25	1.926,21
Dänemark	COPYDAN	49.838,56		21.837,8	71.676,36
Estland	EAÜ			242,74	242,74
Finnland	KOPIOSTO	5.792,64		6.401,79	12.194,43
Frankreich	SACD		6.797,72	421.571,98	428.369,70
Frankreich	SCAM		3.219,23	123.852,14	127.071,37
Großbritannien	DIRECTORSUK		9.222,89	392.783,13	402.006,02
Großbritannien	SCREEN-CRAFT		3.083,55	109.295,40	112.378,95
Italien	SIAE	262.591,79	6.521,19	152.284,58	421.397,56
Japan	DGJ	175.728,27			175.728,27
Kanada	DRC	242.975,48		40.795,43	283.770,91
Lettland	AKKALAA			334,24	334,24
Litauen	LATGA-A			21,35	21,35
Niederlande	VEVAM			6.960,47	6.960,47
Norwegen	NORWACO	20.715,69		10.941,63	31.657,32
Österreich	VDFS	46.493,52		383.087,54	429.581,06
Polen	ZAPA		1.616,09	6.994,33	8.610,42
Portugal	SPA			96,57	96,57
Rumänien	DACIN			98,84	98,84
Schweden	COPYSWEDE	24.425,70	1.647,60	24.425,70	50.499,00
Schweiz	SUISSIMAGE	20.032,99	16.350,26	72.521,19	108.904,43
Schweiz	SSA			3.140,98	3.140,98
Slowakei	LITA		727,36	7.332,93	8.060,29
Spanien	SGAE		247,44	35.242,09	35.489,53
Spanien	DAMA		336,00	1.331,80	1.667,80
Tschechien	DILIA		5.468,35	40.524,23	45.992,58
Ungarn	FILMJUS		1.072,33	3.849,37	4.921,70
USA	DGA / WGA			1.906.205,46	1.906.205,46
Insgesamt		969.208,04	56.531,40	3.818.696,95	4.844.436,39

9. Verwaltungskosten und sonstige Abzüge anderen Verwertungsgesellschaften zustehenden Einnahmen

Ausländische Urheber und ausländische Verwertungsgesellschaften, die die Rechte dieser vertreten, werden gleich behandelt wie die inländischen Urheber oder Mitglieder der Bild-Kunst. Die vorgenommenen Abzüge sind dargestellt unter 3. bis 6..

Einzige Ausnahme ist sind die amerikanischen Guilds, Directors Guild of America (DGA) und die Writers Guild of Amerika (WGA) mit denen ein Abzugssatz von 4 Prozent für Verwaltungskosten vereinbart ist.

Bei Zahlungen an inländische Verwertungsgesellschaften werden vertraglich vereinbarte Abzüge für die Geschäftsführung in Abzug gebracht, dargestellt unter 8. a.

10. Verwaltungskosten und sonstige Abzüge von anderen Verwertungsgesellschaften

Die Bild-Kunst erhält Zahlungen von inländischen und von ausländischen Schwestergesellschaften. Aus den Abrechnungen ist nicht immer ersichtlich, welche Abzüge in welcher Höhe vorgenommen wurden. Die Abzüge bei den Erlösen aus dem Inland sind dargestellt unter 8.a.

Abzüge bei Erlösen aus dem Ausland für die Berufsgruppen I und II (soweit bekannt):

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Folger	Verwaltung %-Satz ReproR	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Australien	VISCOPY			25%	Nicht ersichtlich
Belgien	SABAM		15%	10%	10%
Chile	Creaimagen			25%	Nicht ersichtlich
Dänemark	COPYDAN		16,67%	16,67%	Nicht ersichtlich
Estland	EAÜ			15%	10%
Frankreich	ADAGP		15%	Je nach Nutzer 17%, 20% oder 30%	Nicht ersichtlich
Großbritannien	DACS		15%	25%	Nicht ersichtlich
Großbritannien	PLR				
Italien	SIAE		19%	20%	Nicht ersichtlich
Japan	JASPAR			25%	Nicht ersichtlich
Kanada	SODRAC			25%	Nicht ersichtlich
Korea	SACK			22%	Nicht ersichtlich
Lettland	AKKALAA			22%	10%
Litauen	LATGAA	21% bei TC; 8,4% bei Privatkopie und Bibliothekstantieme		20%	Nicht ersichtlich
Niederlande	Pictoright	9% bei Digitalisierung; 9% bei Vermietung; 25% bei Kabel- und Privatkopie	15%	25%	Nicht ersichtlich
Norwegen	KOPINOR				
Norwegen	BONO		25%	25%	Nicht ersichtlich
Österreich	BILDRECHT		20%	20%	Nicht ersichtlich
Portugal	SPA				
Schweden	BILDUPPH.		20%	20%	Nicht ersichtlich
Schweiz	PRO LITTERIS			20%	Nicht ersichtlich
Spanien	VEGAP	30-35%	15%	20%	Nicht ersichtlich

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Folger	Verwaltung %-Satz ReproR	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Tschechien	GESTOR		20%		
Tschechien	OOAS			20%	Keine
Ungarn	HUNGART		25%	25%	Nicht ersichtlich
USA	ARS			25%	Nicht ersichtlich

Abzüge bei Erlösen aus dem Ausland für die Berufsgruppe III (soweit bekannt):

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Kabel	Verwaltung %-Satz Privatkopie	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Australien	ASDACS				
Belgien	AGICOA_BE	Nicht ausgewiesen			
Dänemark	COPYDAN		10%	33,33%	10%
Finnland	Kopioisto	Nicht ausgewiesen			3%
Frankreich	SACD	Zwischen 8,9% und 11,5%			
Frankreich	SCAM	13%			Nicht ersichtlich
Großbritannien	DIRECTORSUK				
Italien	SIAE	Nicht ausgewiesen			
Lettland	AKKALAA		24%		10%
Niederlande	VEVAM	15%			
Norwegen	NORWACO	Zwischen 5% und 10%			
Österreich	VAM	Nicht ausgewiesen			
Österreich	VDFS	15%			Zwischen 10% und 50%
Polen	ZAPA	12,5%			Nicht ersichtlich
Schweden	COPYSWEDE	10%			
Schweiz	SUISSIMAGE				
Schweiz	SWISSPERFORM	Nicht ausgewiesen			
Schweiz	SSA	Nicht ausgewiesen			
Schweiz	AGICOA	Nicht ausgewiesen			
Slowakei	LITA	Nicht ausgewiesen			10%
Spanien	SGAE	Zwischen 7% und 15%			10%
Spanien	EGEDA				
Tschechien	DILIA	Nicht ausgewiesen			
Ungarn	FILMJUS	Nicht mehr als 18%			Bis zu 10%

11. Beträge, die an von anderen ausländischen Verwertungsgesellschaften vertretene Rechtsinhaber direkt verteilt wurden

Die Bild-Kunst verteilt nicht an Rechtsinhaber, die von anderen Verwertungsgesellschaften vertreten werden, unmittelbar.

III Gesonderter Bericht der VG Bild-Kunst

1. Abzüge von den Einnahmen für soziale und kulturelle Leistungen

Die von den jeweiligen Rechkategorien abgezogenen Beträge für die Stiftungen Sozialwerk und Stiftung Kulturwerk sind unter II 6. dargestellt.

2. Angaben zur Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst

Aus den Mitteln der Bild-Kunst werden der Stiftung Sozialwerk EUR 1.338.170,70 zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag		BG I		BG II		BG III	
	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl
Zuweisung Gesamt	1.338.170,70		536.346,02		648.395,18		153.429,50	
Sonstige Erträge	38.450,82		14.334,91		13.149,60		10.966,30	
Summe der Erträge	1.376.621,52		550.680,93		661.544,78		164.395,81	
Aufwand								
Satzungsbedingt	-19.185,48		-9.345,22		-7.701,48		-2.138,78	
Fremde Dienstleistungen	-9.416,47		-3.139,45		-3.138,51		-3.138,51	
Aufwand Bürobetrieb	-137.775,41		-56.069,45		-51.671,37		-30.034,59	
Summe der Aufwendungen	-166.377,36		-68.554,12		-62.511,36		-35.311,88	
Jahresüberschuss	1.210.244,16		482.126,81		599.033,42		129.083,93	
Entwicklung Beihilfefonds								
Beginn des GJ	1.947.044,42		578.360,11		959.966,80		408.717,51	
Entnahmen Unterstützungen	-1.037.340,87		-456.272,65		-456.583,22		-124.485,00	
Zuführung Jahresüberschuss	1.210.244,16		482.126,81		599.033,42		129.083,93	
Ende des GJ	2.119.947,71		604.214,27		1.102.417,00		413.316,44	
Unterstützungsleistungen								
Wiederkehrende Unterstützung	428.170	85	205.450,00	61	175.640,00	17	47.080,00	
Einmalige Unterstützung	68.074,67	14	32.190,30	14	25.304,37	5	10.580,00	
Weihnachtszuwendung	468.325	704	193.600,00	756	207.900,00	243	66.825,00	
Wertberichtigung	2500,00		2.500					
Rückabwicklung	70.271,20		22.532,35		47.738,85			
Gesamtbetrag der Entnahmen	1.037.340,87		456.272,65		456.583,22		124.485,00	

3. Angaben zur Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst

Aus den Mitteln der Bild-Kunst werden der Stiftung Kulturwerk EUR 2.010.652,41 zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag	Anzahl	BG I	Anzahl	BG II	Anzahl	BG III
	EUR		EUR		EUR		EUR
Zuweisung Gesamt	2.010.652,41		642.908,03		1.137.600,12		230.144,26
Sonstige Erträge	146.513,88		18.097,39		78.095,72		50.320,77
Summe der Erträge	2.157.166,28		661.005,43		1.215.695,83		280.465,02
Aufwand							
Satzungsbedingt	-31.495,38		-9.652,62		-13.638,65		-8.204,11
Fremde Dienstleistungen	-7.282,80		-2.427,60		-2.427,60		-2.427,60
Aufwand Bürobetrieb	-150.654,02		-37.235,06		-84.573,31		-28.845,65
Summe der Aufwendungen	-189.432,20		-49.315,28		-100.639,56		-39.477,36
Jahresüberschuss	1.967.734,09		611.690,14		1.115.056,28		240.987,67
Entwicklung Beihilfefonds							
Beginn des GJ	2.906.313,67		863.432,38		1.688.696,03		354.185,26
Entnahmen Unterstützungen	-1.175.702,40		-639.360,00		-369.592,40		-166.750,00
Zuführung Jahresüberschuss	1.967.734,09		611.690,14		1.115.056,28		240.987,67
Ende des GJ	3.698.345,36		835.762,52		2.434.159,91		428.422,93
Förderleistungen	1.175.702,40	17	639.360,00	49	369.592,40	11	166.750,00

IV Finanzinformationen der Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF)

1. Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2016

Das Inkasso für die ZWF betreibt die Gema gegen eine Inkassogebühr von 12,5%. Von dem verbleibenden Betrag erhält die Bild-Kunst eine Geschäftsführungsprovision von 2,5%. Die danach verbleibenden Überschüsse wurden vollständig an die Gesellschafter verteilt.

Bezeichnung	Insgesamt	Bild-Kunst	Güfa	VFF	VGF	Agicoa
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse	8.220.648,21					
Abzgl. GEMA-Provision	-1.053.929,29					
Einnahmen	7.166.718,95	1.125.385,25	35.000,00	364.430,84	846.535,04	4.795.367,83
Abzgl. Geschäftsführungsprovision	-179.167,97	-28.134,64	-875,00	-9.110,77	-21.163,38	-119.884,20
Überschuss aus dem Inkasso von Ansprüchen	6.987.550,98	1.097.250,61	34.125,00	355.320,07	825.371,66	4.675.483,63

Weitere Abzüge wurden nicht vorgenommen. Es bestehen keine Beziehungen zu anderen Gesellschaften oder Berechtigten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Gemäß § 58 Abs. 3 VGG haben wir die in dem jährlichen Transparenzbericht der Verwertungsgesellschaft BILD-KUNST rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung, Frankfurt am Main enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des jährlichen Transparenzberichts nach § 58 VGG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu den in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht der in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass die in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den in der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG enthaltenen Vorgaben stehen. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Prüfung erreichbare Sicherheit.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG nicht in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG stehen.

München, den 11. August 2017

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Huber'.

Huber
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Krucker'.

Krucker
Wirtschaftsprüfer